



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.
ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

11.09.2017

Rheinland-Pfälzer bei Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen erfolgreich

Philipp Sehnert aus Lemberg bei Pirmasens ist mit 345 von 350 möglichen Punkten Gesamtsieger der diesjährigen DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen. Zudem errang das rheinland-pfälzische Team in der Mannschaftswertung den ersten Platz. Weitere Schützen aus Rheinland-Pfalz glänzten mit Top-Platzierungen. Die Meisterschaft lief vom 5. bis 9. September in Garlstorf bei Hamburg.

Der neue Deutsche Meister im jagdlichen Schießen heißt Philipp Sehnert. In den Disziplinen Büchse und Flinte setzte sich der 32-jährige Rheinland-Pfälzer gegen starker Konkurrenz aus dem gesamten Bundesgebiet durch. Nach einem suboptimalen Start in den Büchsendisziplinen konnte er beim „laufenden Keiler“ aufholen und zuversichtlich in die Flintendisziplinen Skeet und Trap gehen. „Ich konnte während des Wettkampfs meinen Rhythmus finden und es einfach laufen lassen“, so Sehnert. Nach einem nahezu makellosen Ergebnis im Skeet-Schießen wurde ihm klar, dass die Chancen auf eine Top-Platzierung sehr hoch waren. „Gerade bei der letzten Wurfscheibe in Trap war der Druck enorm hoch, da mir klar wurde, dass ich mit einem Treffer den Wettkampf gewinnen kann.“

Und er traf! Philipp Sehnert ist damit zum ersten Mal Deutscher Meister aller Klassen. Sein erster bundesdeutscher Titel im jagdlichen Schießen ist es jedoch nicht. In 2011 wurde er schon mal Deutscher Meister in der Jugendklasse. Sehnert ist seit 16 Jahren im Besitz eines Jagdscheines – und genau so lange engagiert er sich im jagdlichen Schießen. Der passionierte Jäger sieht in seinem Sieg bei den diesjährigen Bundesmeisterschaften einen Beleg dafür, dass persönliche Bestleistungen nur in einer guten Mannschaft machbar sind.

Dass die rheinland-pfälzischen Schützen eine Topmannschaft sind, zeigt sich im Sieg des Teams in der Mannschaftswertung. Die Schützen Philipp Sehnert aus Lemberg, Claus Schäfer aus Rodalben, Christoph Hahn aus Wendelsheim, Martin Führer aus Maikammer, Gerrit Hartig aus Frankenthal und Christian Beitsch aus Reiskirchen stellten mit 1.367 Punkten einen neuen bundesweiten Rekord auf. Peter Clemens, Teamchef und Landesobmann im jagdlichen Schießen des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (LJV),

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

ist von der Mannschaftsleistung begeistert: „Das Team steigerte während der Vorbereitungszeit stetig die Leistung. Sie bestritten den Wettkampf fokussiert und harmonierten als Mannschaft hervorragend miteinander.“ Für Teamchef Clemens ist der diesjährige Sieg der fünfte Mannschaftstitel bei einer Bundesmeisterschaft seit 2006.

Insgesamt überzeugten die rheinland-pfälzischen Schützen auf der Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen. Hans Mayer aus Bann ist mit 335 Punkten in der Seniorenklasse Deutscher Meister in der Kombination. Claus Schäfer erreichte den dritten Platz im Gesamtklassement. Egon Marmit aus Bardenbach erreichte den ersten Platz mit der Büchse in der Altersklasse. In der offenen Klasse der Flintendisziplin besetzen Martin Führer, Philipp Sehnert und Christoph Hahn die Plätze eins bis drei. Führer ist zudem noch bester Flintenschütze im Gesamtklassement. Der Jugendkader kam auf den fünften Platz in der Mannschaftswertung und verbessert sich im Vergleich zum letzten Jahr um vier Plätze.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljev-rlp.de - www.ljev-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljev-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.